

Evangelischer Gemeindeverein der Gehörlosen in Berlin e.V.

Gegründet 1927

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020

Personalkosten

Der Verein ist seit dem 1. Januar 2019 Anstellungsträger der Stelle einer Sozialarbeiterin mit 75 % RAZ. Er finanziert neben den Personalkosten auch die regelmäßige Supervision sowie eine rentenwirksame Zusatzversicherung. Außerdem stellt er Sachmittel für die Arbeit zur Verfügung.

Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung werden die Kosten für die Tätigkeit einer Gemeindeförderin übernommen.

Projekte

Der Verein unterstützt das Aktionsbündnis gegen Gewalt an gehörlose Menschen. Hier arbeiten verschiedene Initiativen und Organisationen aus der Gehörlosenszene, der Gewaltprävention und von Schutzeinrichtungen zusammen. Das Aktionsbündnis engagiert sich seit 2019 für den Aufbau eines inklusiven Frauenhauses, in dem gehörlose Frauen barrierefrei aufgenommen werden können.

Spenden, die für dieses Projekt gesammelt werden, werden über das Konto des Ev. Gemeindevereins abgerechnet.

Veranstaltungen

Die Beschränkungen in Folge der Corona-Pandemie mussten einige der geplanten Veranstaltungen ausfallen. Im Januar konnte der Neujahrsempfang stattfinden. Die Hauptversammlung im März musste bereits ausfallen und wird im Jahr 2021 nachgeholt. Ebenso mussten die Veranstaltungen im April und Juni und das Sommerfest im August ausfallen (kein Versammlungsverbot, aber Personalmangel im Erholungsheim der Gehörlosen). Stattdessen lud der Verein zu einem Ausflug ein. Erntedank im Oktober konnte stattfinden, die Adventsfeier im Dezember musste wieder ausfallen.

Publikationen

Fünf Mal im Jahr erschien die Vereinszeitschrift „Wegweiser zu Christus“ (wird kostenlos an die Mitglieder ausgegeben).

Vorstandsarbeit

Vier Mal im Jahr fanden Vorstandssitzungen statt, ein Mal im Jahr traf sich die Sozialkommission des Vereins.

Mitgliedschaften

Der Evangelische Gemeindeverein der Gehörlosen war im Jahr 2020

- Mitglied im Gehörlosenverband Berlin
- Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- durch seinen Geschäftsführer im „Netzwerk Freizeitaktivitäten“ der Berliner Gehörlosenvereine und in der Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen vertreten

Berlin, 18. Oktober 2021